

Ressort: Finanzen

Bericht: Banken drohen massenhafte Kreditwiderrufe

Berlin, 27.01.2015, 10:12 Uhr

GDN - Banken, die ihren Kunden in den vergangenen Jahren Baufinanzierungen vermittelt haben, droht jetzt eine neue, massive Kündigungswelle. "Im Zeitraum zwischen 2002 und 2010 wurden mehr als zehn Millionen Immobiliendarlehensverträge abgeschlossen", sagte Kai Warnecke, Hauptgeschäftsführer bei Haus & Grund, dem "Handelsblatt" (Online-Ausgabe).

"Über die Hälfte davon dürften fehlerhafte Widerrufsbelehrungen enthalten." In diesem Falle können Kreditnehmer ihren Vertrag kostenfrei kündigen. Im Volksmund hat sich deshalb der Begriff "Widerrufsjoker" etabliert. Der Verbandschef empfiehlt seinen 900.000 Mitgliedern, den "Widerrufsjoker" zu ziehen. "Wir möchten unseren Mitgliedern von Haus & Grund stets besten juristischen Rat anbieten", sagte Warnecke. Sein Verband hat nach Informationen des "Handelsblatts" deshalb eine Kooperation mit zwei Anwaltskanzleien vereinbart. "Beide Kanzleien zusammen haben bereits mehr als 3.000 Umschuldungen erfolgreich abgewickelt", sagte Warnecke.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48687/bericht-banken-drohen-massenhafte-kreditwiderrufe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619